



## LEISTUNGSBESCHREIBUNG - E.3

	<b>Titel</b>	<b>E.3 Sozial- und sonderpädagogische Angebote im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich (SSG)</b>
<b>1.</b>	<b>Leistungskategorie</b>	Sozial- und sonderpädagogische offene Ganztagschule (SSG) im Primarbereich der staatlich genehmigten, privaten Ersatzschule, Förderschule, mit den Förderschwerpunkten „Emotionale und soziale Entwicklung“ und „Lernen“ in den Bildungsbereichen der Grund- und Hauptschule, des Berufskollegs sowie im Bildungsgang Lernen des Neukirchener Erziehungsvereins
<b>2.</b>	<b>Platzzahl/ Größe der Betreuungseinheiten</b>	Gemäß der gültigen Unterrichtsgenehmigung der Bezirksregierung Düsseldorf
<b>2.1</b>	<b>Betreuungsform</b>	Ganztagsangebot für Schüler*innen der Klassen 1-4, in Ausnahmefällen der Klassen 5-6.  Von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr werden zusätzlich zum planmäßigen Unterricht an unterrichts- und an unterrichtsfreien Tagen Bildungs-, Förder- und Freizeitangebote durchgeführt. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien wird jeweils ein Ferienprogramm angeboten. Die Maßnahme basiert auf enger Zusammenarbeit zwischen Schule und Kinder- und Jugendhilfe.
<b>3.</b>	<b>Betreuungsdichte / Qualifikation der Mitarbeitenden / Qualitätsentwicklung</b>	
<b>3.1</b>	<b>Betreuungsdichte</b>	1: 6,15 1: 54,54 für eine pädagogische Hilfskraft
<b>3.2</b>	<b>Qualifikation der Mitarbeitenden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Fachkräfte i.d.R. mit Mindestqualifikation staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d), Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen (BA/ MA/Dipl.), (m/w/d), Heilpädagogen (BA/ MA/Dipl.), (m/w/d)</li> <li>• Ergänzt durch Wirtschaftskräfte, Haustechniker, studentische Praktikant*innen, Berufs- und PIA-praktikanten (m/w/d) und Bundesfreiwilligendienstleistende oder Freiwillige im Sozialen Jahr</li> <li>• Weiterqualifizierung durch Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen, wie beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgebildete Kinderschutzfachkräfte</li> <li>- systemische Beratung/ Familientherapie</li> <li>- zertifizierte Traumapädagog*innen</li> <li>- zertifizierte Sexualpädagog*innen</li> </ul> </li> </ul>



## LEISTUNGSBESCHREIBUNG - E.3

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- zertifizierte Erlebnispädagog*innen</li> <li>- zertifizierte Marte Meo Fachkräfte</li> <li>- zertifizierte tiergestützte Therapeut*innen</li> </ul>
<b>3.3</b>	<b>Qualitätsentwicklung</b>	<p>Qualitätssicherung und -entwicklung werden gewährleistet durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein installiertes Qualitätsmanagementsystem auf der Grundlage von ISO 9001:2015 ff über alle Bereiche des Neukirchener Erziehungsvereins</li> <li>• Beteiligung aller Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter über regelmäßig und beständig arbeitende, prozessorientierte Qualitätszirkel</li> <li>• Erstellung und kontinuierliche Fortschreibung von Qualitätshandbüchern mit den wesentlichen Schlüsselprozessen</li> <li>• Sicherung der Qualität der pädagogischen Hilfeleistung durch wöchentliche Teambesprechungen, individuelle Fallberatungen, Förderplanungen und regelmäßige Supervisionen</li> <li>• Dokumentation von Prozessen und Leistungen</li> <li>• Fort- und Weiterbildung (intern und extern)</li> <li>• Mitarbeit in Fachausschüssen und Arbeitskreisen</li> <li>• Mitarbeit in der Abteilungsschulkonferenz</li> <li>• Einbindung in den Jugendhilfeverbund des Neukirchener Erziehungsvereins</li> <li>• Fortschreibung und Weiterentwicklung des Leistungsangebotes in enger Abstimmung mit den jeweiligen Jugendämtern anhand der örtlichen Bedarfslagen</li> <li>• Regelmäßige Überprüfung der Wirksamkeit durch Auswertungen, Visitationsverfahren und interne Audits</li> </ul> <p>Schulspezifisch: Wöchentliche Teamkonferenzen, Erziehungs- und Förderplanungen, Supervision, konzeptionelle Fortschreibung, Fachkonferenzen zur Erarbeitung von Lernstandards, Erarbeitung von Schlüsselprozessen und Entwicklung und Fortschreibung von Qualitätshandbüchern, schulinterne Evaluation, Teilnahme an der Qualitätsanalyse des Landes NRW, Fort- und Weiterbildung.</p>
<b>4.</b>	<b>Rechtliche Grundlage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• §§ 27, 35a, 36 SGB VIII</li> <li>• Personen iSd. §§ 109-116 SGB IX</li> <li>• §§ 19 und 20 Schulgesetz NRW</li> </ul>
<b>4.1</b>	<b>Aufnahmeverfahren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufnahme in die sozial- und sonderpädagogische Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten, dem örtlichen Kostenträger (Jugendamt), den Lehrkräften und den sozialpädagogischen Fachkräften gemeinsam auf der Grundlage der Hilfeplanung entschieden.</li> </ul>



## LEISTUNGSBESCHREIBUNG - E.3

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Aufnahmeverfahren in die Sonneck-Schule erfolgt gem. Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung (AO-SF)</li> <li>• Die Laufzeit der Maßnahme umfasst im Regelfall das laufende Schuljahr</li> <li>• Wahrung des Sozialdatenschutzes</li> </ul>
5.	<b>Zielgruppe</b>	<p>Es handelt sich um Schüler*innen i.d.R. im Grundschulalter, in Ausnahmefällen Schüler*innen der Klassenstufen 5 und 6, mit festgestelltem Förderschwerpunkt im Bereich „Emotionale und soziale Entwicklung“ und/oder im Bereich „Lernen“, die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besondere individuelle schulische Förderangebote</li> <li>• Hilfen bei den Hausaufgaben</li> <li>• einen verlässlichen Förder- und Betreuungsrahmen, der über die üblichen Schulzeiten hinausgeht (einschließlich einer warmen Mahlzeit)</li> <li>• einen strukturierten, Orientierung gebenden Tagesablauf</li> <li>• soziales Lernen in der Gruppe oder</li> <li>• Hilfen bei der Freizeitgestaltung</li> </ul> <p>benötigen.</p>
6.	<b>Pädagogisch-therapeutische Grundleistungen</b>	
6.1	<b>Alltag / Setting / Umfang der Betreuung</b>	<p>Ausgangspunkt der pädagogischen Arbeit ist die individuelle Förderplanung, die regelmäßig fortgeschrieben wird. Individuelle Förderangebote knüpfen an persönlichen Fähigkeiten und vorhandenen Stärken an.</p> <p>Die Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem außerunterrichtlichen Angebot arbeiten eng zusammen und stellen die umfassende Förderung und Betreuung der Kinder sicher.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehung zu elementaren Formen des Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens</li> <li>• Aufbau und Stärkung des Selbstvertrauens</li> <li>• Hilfen in den Bereichen Wahrnehmung, Motorik, Kognition sowie sprachliche Kommunikation</li> </ul> <p>Der Tagesablauf ist verlässlich, ritualisiert und strukturiert, die Gruppe ist konstant.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die pädagogischen Prozesse erfolgen ziel- und ressourcenorientiert unter kontinuierlicher Partizipation des jungen Menschen und deren sorgeberechtigten Eltern</li> </ul>



## LEISTUNGSBESCHREIBUNG - E.3

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern, Bezugspersonen und jungen Menschen steht ein differenziertes Beschwerdemanagement zur Verfügung</li> <li>• Der Träger ist Mitglied beim Verein Ombudschaft Jugendhilfe NRW</li> <li>• Der Schutz von Kindern und Jugendlichen wird über Maßnahmen unseres Kinderschutzkonzepts sichergestellt</li> </ul> <p>Nach den jeweiligen örtlichen Vereinbarungen stellen die eingesetzten Fachkräfte im Zusammenwirken mit dem zuständigen Jugendamt als Gewährleistungsträger den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII sicher.</p>
<b>6.2</b>	<b>Individuelle Förderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte, individuell abgestimmte entwicklungsfördernde und persönlichkeitsstärkende Förderangebote: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeitgestaltung (z.B. Werkangebote, Gartenprojekt, Sport, kreative und musische Angebote)</li> <li>- Altersgemäßen Selbstständigkeit (z.B. durch an der Lebenspraxis ausgerichtete hauswirtschaftliche Anleitung)</li> <li>- Körperliche Entwicklung, Gesundheitsprävention und äußeres Erscheinungsbildes</li> <li>- Sexuelle Entwicklung und sexuelle Selbstbestimmung</li> <li>- Werteentwicklung</li> <li>- Medienkompetenz</li> </ul> </li> </ul>
<b>6.3</b>	<b>Eltern / Familienarbeit</b>	<p>Elternpartizipation durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Gespräche mit den Eltern zur Abstimmung und Fortschreibung der Förderplanung</li> <li>• Fest- und Feiergestaltung</li> </ul>
<b>6.4</b>	<b>Therapeutische Grundleistungen</b>	
<b>6.4.1</b>	<b>Diagnostik</b>	Als Zusatzleistung möglich (s. Punkt 8)
<b>6.4.2</b>	<b>Therapeutische Leistungen für Kinder und Jugendliche</b>	Als Zusatzleistung möglich (s. Punkt 8)
<b>6.5</b>	<b>Schulische und berufliche Förderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Arbeitshaltung z.B. durch tägliche Begleitung bei der Erledigung der Hausaufgaben</li> <li>• Individuelle Förderangebote zur Stärkung der schulischen Leistungsfähigkeit und zur Aufarbeitung von Defiziten im mathematischen und sprachlichen Bereich</li> <li>• Förderung und Anbahnung praktisch-technischer Kompetenzen im Rahmen des Werkförderunterrichts und im Schulgartenprojekt</li> </ul>
<b>7.</b>	<b>Versorgungsbereich</b>	



## LEISTUNGSBESCHREIBUNG - E.3

7.1	<b>Hauswirtschaftliche, technische Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verpflegung (warme Mittagsmahlzeit)</li><li>• Transport während des Ferienprogramms</li></ul>
7.2	<b>Notwendige Infrastruktur</b>	<p>Es stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eine Essküche</li><li>• zwei Gruppenräume</li><li>• ein Werkraum</li><li>• Sanitärräume</li><li>• ein Büro und Besprechungsraum</li><li>• ein Raum für psychomotorische Förderung und Ergotherapie</li><li>• ein Raum für musische Förderung sowie Feiern und Feste</li><li>• ein Lagerraum</li><li>• Die Klassenräume und ein Förderraum können nach Unterrichtschluss mit genutzt werden.</li><li>• Das Außengelände ist altersgerecht mit Sportanlagen und Spielgeräten ausgestattet.</li><li>• Mitbenutzung der Sport- und Schwimmhalle sowie weiterer Freizeitangebote) des Neukirchener Erziehungsvereins.</li></ul> <p><b>Organisationsübergreifende Infrastruktur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorhalten von gesetzlich vorgeschriebenen Betriebsbeauftragten und Ausstattung des entsprechenden Personals mit den notwendigen Arbeitsplätzen, Sachmitteln und spezifischen Fort- und Weiterbildungen:<ul style="list-style-type: none"><li>- Sicherheitsbeauftragte</li><li>- Fachkräfte für Arbeitssicherheit</li><li>- Schwerbehindertenbeauftragte</li><li>- Datenschutzbeauftragte</li><li>- Brandschutzbeauftragte</li><li>- Qualitätsmanagementbeauftragte</li></ul></li><li>• Vorhalten von notwendigem Personal und Ausstattung im Bereich IT, Mitarbeitervertretung und Gesundheitsmanagement</li><li>• Vorhalten eines Pandemiebeauftragten und Ausstattung mit Schutzmaterialien</li><li>• Personelle und materielle Ausstattung des Mobilitätsmanagements (Fuhrparks/ Carsharing)</li><li>• Notwendige Beratung und Beauftragung durch/ von<ul style="list-style-type: none"><li>- Arbeitsmedizinischer Dienst (Betriebsarzt)</li><li>- Laboratorien</li><li>- Hygieneinstitute</li><li>- Datenschutzconsulting</li></ul></li></ul>



## LEISTUNGSBESCHREIBUNG - E.3

<b>8.</b>	<b>Individuelle Zusatzleistungen</b>	<p>Für folgende Zusatzleistungen gibt es gesonderte Leistungsbeschreibungen und entsprechende Entgelte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Integrationshelfer/ Schulbegleitung</li><li>• Marte Meo</li><li>• Organisation von Ergotherapie und logopädischen Behandlungen (Heilbehandlung) innerhalb der Einrichtung</li><li>• Zusätzliche sozialpädagogische oder therapeutische Leistungen sowie zusätzliche Ferien- und Freizeitmaßnahmen können bei Bedarf vereinbart werden</li><li>• Angebote des Förderschulbereichs</li></ul> <p>Im Rahmen des jeweiligen Betreuungssettings sind Zusatzleistungen möglich wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Clearing / ambulante Diagnostik / Therapie als gesonderte Leistung</li><li>• Kriseninterventionsprogramm „Familie im Mittelpunkt“ (FiM)</li><li>• Elternt raining</li><li>• Therapeutische Fachleistungsstunde</li><li>• Rückführungs-Fallmanager</li><li>• Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit</li></ul> <p>Weiterhin sind folgende stationäre Leistungen zusätzlich oder alternativ möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Familiäre Bereitschaftsbetreuung als Inobhutnahme</li><li>• Erziehungsstellen</li><li>• Individualpädagogische Maßnahmen bundesweit</li><li>• Unterbringung in den anderen differenzierten stationären Jugendhilfebereichen mit intensiv-pädagogischen und therapeutischen Schwerpunkten</li></ul>
<b>9.</b>	<b>Kosten</b>	<p>Die Höhe der Entgeltsätze sind der aktuell gültigen Liste der Leistungsentgelte des Neukirchener Erziehungsvereins zu entnehmen.</p>